

**Krimidinner im Stiftsgarten,  
31. Mai 2024 ab 17.00**

Geniessen Sie einen Abend im wunderschönen Stiftsgarten unterhalb der Münsterplattform mit einem mörderisch feinen Dinner von Eveline Gurtner Haussener. Lassen Sie sich von den Autorinnen, Irene Mürner, Sandra Rutschi und Regine Frei in die Welt der Krimis entführen!

**Der Preis pro Person CHF 125.00  
inkl. nicht alkoholische Getränke**

Anmeldung bis zum 25. Mai 2024

Weitere Infos finden Sie auch auf  
[www.stiftsgarten.ch](http://www.stiftsgarten.ch) oder [einfachlesen.ch](http://einfachlesen.ch)

Stiftsgarten AG, Badgasse 40, 3011 Berner Matte

Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt



**Mörderisches Dinnermenü**

Blüten Apéro

Amuse Bouche surprise

Karottenterrine, Wildkräutersalat,  
Bärlauchpesto

Spargelvariation, Frühkartoffel,  
Tomaten-Hollandaise

Beeren, Holunderkapern,  
Buttermilcheis

**stifts  
garten**

**ESSEN MACHT FREUNDE**



[stiftsgarten.ch](http://stiftsgarten.ch)

[essenmachtfreunde.ch](http://essenmachtfreunde.ch)

[einfachlesen.ch](http://einfachlesen.ch)

**Krimidinner im Stiftsgarten  
Freitag, 31. Mai 2024**

**Mit der Köchin:**

Eveline Gurtner Haussener

**Mit den Autorinnen:**

Irène Mürner

Sandra Rutschi

Regine Frei

## Eveline Gurtner Haussener kocht



Köchin mit Herz und ein waschechtes Bärnermeitschi. Als selbstständige Unternehmerin von Essen macht Freunde ist sie als Kochkursleiterin und Köchin an Yogaretreats und Workshops unterwegs. Sie organisiert und begleitet verschiedene Kulinarikerevents und auf Bestellung liefert sie ihr buntes, gesundes Essen auch im Raum Bern aus.

### Für das Krimidinner habe ich mir ein mörderisch feines Frühlingsmenü ausgedacht.

Mit Liebe und frischen Zutaten, direkt aus dem Stiftsgarten und dem Berner Wochenmarkt, vor Ort zubereitet. In meiner Küche gibt es keine Fertigprodukte dafür eine Menge frischer Kräuter und Essblüten. Dieses Dinner ist also etwas für Auge, Nase, Ohr und Gaumen.

[www.essenmachtfreunde.ch](http://www.essenmachtfreunde.ch)

## Regine Frei – Letzte Nachricht



Regine Frei-Kunisch wurde 1965 in Visp geboren. Noch bevor sie lesen konnte, beschloss sie, Buchhändlerin zu werden. Nach dem Abschluss der Handelsschule machte sie diesen Traum wahr und absolvierte eine Buchhändlerlehre in Thun. Seit 1987 lebt und arbeitet sie in Bern. Sie ist verheiratet und seit März 2005 Mutter eines Sohnes.

Letzte Nachricht, Verlag Einfach Lesen, 2020

### Ich lese aus Letzte Nachricht

Das Ausdenken und später auch Aufschreiben von Geschichten war schon immer ein wichtiger Teil ihres Lebens. Als Krimileserin und Betreuerin der Krimiabteilung in der Buchhandlung beschloss sie eines Tages, sich selbst an einen Kriminalroman zu wagen.

[reginefrei.ch](http://reginefrei.ch)

## Sandra Rutschi – Mordsgeschichten aus dem Emmental



Die Berner Autorin Sandra Rutschi ist im Emmental aufgewachsen, mag die kurze Erzählform und hat ein Flair für Kriminelles. Über 70 Kurzgeschichten hat sie mittlerweile veröffentlicht – darunter zahlreiche Kurzkrimis.

### Ich lese aus Mordsgeschichten aus dem Emmental

Am Krimidinner wird sie aus einigen ihrer «Mordsgeschichten aus dem Emmental»-Kurzkrimis lesen. Mit unheilschwangerem Unterton, abgründigem Humor und gerne auch mal mit einem perfiden Twist entführt Sandra Rutschi die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Schattseiten des Hogerlands und erzählt, weshalb Krimis so gut ins Emmental passen.

[www.sandrarutschi.ch](http://www.sandrarutschi.ch)

## Irène Mürner – Mord im Tropenhaus



Irène Mürner ist begeisterte Weltenbummlerin, ausgebildete Lehrerin, Flugbegleiterin und Schulbibliothekarin. Acht Jahre als Polizistin waren zudem so inspirierend, dass sie mittlerweile am liebsten Kriminalromane schreibt. Sie lebt die gebürtige St. Gallerin heute mit ihrer Familie im Berner Oberland am Thunersee.

Mord im Tropenhaus, Gmeiner Verlag, Messkirch, 2024

### Ich lese aus Mord im Tropenhaus

Ein vermisster Teenager im Kandertal. Eine Leiche im Tropenhaus Frutigen. Tante und Nichte Jäger geben sich alle Mühe, um die sprichwörtliche Idylle des Berner Oberlandes wiederherzustellen. Die Ermittlungen führen von der Gstaader High Society über die Fischverarbeitung des Tropenhauses bis zur Einwandererfamilie aus Sri Lanka.